



Fotos: Norderneyer Kletter- und Erlebnispark (3)

Trotz flachem Inselland kann man hier den sportlichen Nervenkitzel der Höhe erleben und aus zwölf Meter Höhe über die schöne Insel Norderney blicken, bei guter Sicht sogar bis nach Holland. Der Norderneyer Kletter- und Erlebnispark befindet sich direkt neben dem Strand, im Westen der Insel. Aus Masten, an denen Plattformen und Kletterelemente angebracht sind, wurde auf dem Gelände eines ehemaligen Freibades ein Kletterpark erbaut.

Den Hochseilgarten gibt es seit 2011 und seit 2014 ist Hans-Jürgen Papenfuß der

Betreiber: „Ich wollte als Rentner und alter Fallschirmjäger noch mal was auf die Beine stellen und nicht verrostet.“

Neben Familien, Einzelbesuchern und Gruppen, haben nach Auskunft des Betreibers vor allem auch **Schulklassen** den Hochseilgarten für sich entdeckt, um das Wir-Gefühl der Gruppe zu fördern und gemeinsame Teamabenteuer zu bestehen.

„Die Klassen kommen überwiegend aus NRW und Niedersachsen, aber auch aus Hamburg und Bremen und einige Klassen besuchen uns während eines Tagesbesuchs vom

Festland aus“, erklärt Hans-Jürgen Papenfuß.

Aufgeteilt ist der Kletterpark in sieben **Parcours** mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden, die je nach Alter und Größe beschränkt sind. Angefangen mit zwei Übungsparcours, die nur knapp einen Meter hoch sind, über den Einsteigerparcours und den Basisparcours mit je vier Meter Höhe und zwei Parcours in acht Meter Höhe, reichen die Klettermöglichkeiten bis hin zu zwölf Meter über dem Boden.

Laichinger Tiefenhöhle und Höhlenkundliches Museum

Entdecken Sie das Innere der Schwäbischen Alb

Die Tiefenhöhle ist derzeit die tiefste für Besucher zugängliche Höhle Deutschlands. Durch gewaltige Schächte und große Hallen geht es bis in 55 Meter Tiefe. Das Höhlenkundliche Museum gibt einen Eindruck in die Höhlenkunde. Tiefenhöhle und Höhlenkundliches Museum bilden zusammen das Informationszentrum „Karstlandschaft und Höhle“, das weit über die Schwäbischen Alb hinaus einmalig ist.

Höhlen- und Heimatverein Laichingen e.V.
 Postfach 1367, 89146 Laichingen
 Telefon (07333) 55 86 - Telefax (07333) 2 12 02
 www.tiefenhoehle.de - anmelden@tiefenhoehle.de

HV LAICHINGEN

Jugendgästehaus der Stadt Schweinfurt

Sympathisch - Fränkisch - Schweinfurt

Ganz gleich welcher Anlass Sie zu uns führt, es lohnt sich unsere schöne Stadt zu erkunden. Entdecken Sie Zeugnisse der alten Reichsstadt, wandeln Sie auf den Spuren der Industriepioniere und lassen Sie sich tragen vom Lebensgefühl des modernen Schweinfurt. Wir haben viele Angebote für Ihre Klassenfahrt z.B. Erlebnispädagogik und Kletterwald.

Am Unteren Marienbach 3
 97421 Schweinfurt
 Tel. 09721/675 295-0

www.jugendgaestehaus-schweinfurt.de

Weitere Informationen zu Norderney:

Norderney gehört zu den Ostfriesischen Inseln in der Nordsee, die dem Festland des Landes Niedersachsen in der Deutschen Bucht vorgelagert sind. Der Fläche nach ist Norderney die neuntgrößte der deutschen Inseln und nach Borkum die zweitgrößte der Ostfriesischen Inseln. Sie hat eine Gesamtfläche von 26,29 Quadratkilometern, dehnt sich an den breitesten Stellen, am Westkopf und in der Inselmitte, bis zu 2,5 Kilometer aus und erstreckt sich in einer Länge von rund 14 Kilometern in Ost-West-Richtung. Diese gesamte Nordseite der Insel, also rund 14 Kilometer, ist ein Sandstrand.



Foto: © Martina Topf – Fotolia.com

Neben den Klettergelegenheiten im Hochseilgarten bieten sich auf der Insel noch weitere **sportliche Möglichkeiten**, wie beispielsweise Surfen, Segeln, Kitesurfen, Minigolf oder Radfahren. Die Norderneyer Rad- und Wanderwege haben eine Gesamtlänge von über 80 Kilometern.

Um in die Weite zu sehen, kann man auf die **Aussichtsdünen** hinaufklettern oder auf den 50 Meter hohen **Leuchtturm**.



Foto: © TMN/Jalag Syndication/Gregor Lengler

Da die Insel im Niedersächsischen Nationalpark Wattenmeer liegt, bieten sich auch geführte **Wattwanderungen** durch diesen einzigartigen Lebensraum an.

Auf Norderney, ohne viel „Streulicht“, ist der **Sternenhimmel** besonders gut sichtbar. In der Sternwarte am Kap kann man einiges über das Planetensystem erfahren.

Die **Seehundstation** Nationalparkhaus, wo pro Jahr zwischen 30 und 80 verwaiste Seehunde und Kegelrobben aufgezogen werden, ist eine öffentlich zugängliche Einrichtung. Und im Waloseum, einer Einrichtung der Seehundstation, gibt es Ausstellungen über die Bewohner der Nordseeküste.



Foto: © TMN/Carsten Hase

Baden kann man, außer im Meer, auch im Wellenpark und Wellenbad in Norddeich oder in der Nordseetherme Bensorsiel.

Schulklassen starten ihre Klettertour, nach einer Einweisung in die Sicherheitsregeln, unter Anleitung von erfahrenen und zertifizierten **Hochseilgartentrainern**. Insgesamt sechs Trainer sind für die Betreuung der Kletternden zuständig.

„Die **Sicherheit** unserer Besucher ist zu jeder Zeit gewährleistet. Dazu erhalten diese zu Beginn einen Helm und einen Klettergurt mit speziellen Kletterseilen und 2 Karabinern. Das bedeutet eine doppelte Sicherheit beim Klettern“, so der Betreiber. „Beim Umklinken von einem zum anderen Sicherungsseil bleibt immer ein Karabiner im Seil eingeklinkt. Der Kletterpartner ist durch den Sicherheitsdialog ständig am Klinkvorgang beteiligt.“

Voraussetzungen zum Klettern sind, dass Kinder eine Mindestgröße von ca. 1,40 Meter

EINFACH KLASSE!

GÄSTEHAUS MEZCALERO

KÖNIGSBRÜCKER STR. 64

1. HINTERHAUS

01099 DRESDEN

TELEFON: 0351/81077-0

TELEFAX: 0351/81077-11

AUSGEFALLENE

EINZEL -, DOPPEL- UND

MEHRBETTZIMMER

FRÜHSTÜCKSBUFFET

ABENDESSEN

SOMMERGARTEN

MEZCALERO DRESDEN



Gabriele Frydrych hat es satt, dass Lehrer für alle Misereen verantwortlich gemacht werden. Sie rächt sich. Mit satirischen Texten. Und mit Erfolg: „Lehrer sind für mich die Helden des Alltags!“ Sagt Ex-Bundespräsident Köhler. Na also, geht doch.

Gabriele Frydrych
Die Dummsten aus meiner Klasse sind Lehrer geworden!
 Taschenbuch, 172 S., Verlag Books on Demand
 ISBN: 978-3848244652 **11,90 €**



Kontakt

Norderneyer Kletter- und Erlebnispark

Am Weststrand 11
26548 Norderney
Telefon 0170 - 7808914
info@norderneyer-kletter-erlebnispark.de
www.norderneyer-kletter-erlebnispark.de



haben müssen und die Greifhöhe 1,75 Meter beträgt, damit ein selbständiges ein- und umhaken auf dem Parcours gewährleistet ist.

„Und vor Beginn der Reise sollte von den Lehrern eine Eltern-Erlaubnis eingeholt werden, wenn die Kinder oder Jugendlichen klettern möchten, dann ist auch das Lehrpersonal auf der sicheren Seite“, sagt Hans-Jürgen Papenfuß. „Natürlich sind wir auch gegen alle, hoffentlich nicht passierenden Unfälle versichert.“

Besonderer sportlicher Voraussetzungen bedarf es nicht. Der Betreiber erzählt: „Unser ältester Teilnehmer war bis jetzt 88 Jahre, eine nette sportliche Dame, die wieder heile auf dem Boden zurück nur gesagt hat: *Das ich das noch erleben durfte.*“

Abgesehen von schwankenden Balken, schwingenden Seilen und sonstigen Klettererlebnissen können die Besucher hier auch Volleyball, Badminton, Riesenschach oder Mühle spielen oder sich an einer Kletterwand ausprobieren.

„Mein Bestreben war es, auf dem 6.000 Quadratmeter großen Gelände des Hochseilgartens ein Freizeiterlebnis für die ganze Familie, vom Kleinkind bis zum Opa, zu schaffen“, so Hans-Jürgen Papenfuß. „Auch Schulklassen können einen ganzen Tag auf dem Gelände verbringen.“

Zudem sind es vom Hochseilgartengelände bis zum **Weststrand** nur ca. dreißig Meter Entfernung. Nach Voranmeldung ist es sogar

erlaubt, auf dem Gelände des Kletterparks zu zelten. Sanitäre Anlagen sind vorhanden.

Für das **leibliche Wohl** der Besucher ist ebenfalls gesorgt. So gibt es im Bistro des Hochseilgartens Eis, Getränke, kalte und warme Speisen wie beispielsweise Kletterburger oder Piratensteaks, aber auch Schnitzel und Hähnchennaggets.

Darüber hinaus ist ein überdachter Grillstand vorhanden, wo nach Vorabsprache eigene Mahlzeiten gebrutzelt und an den vorhandenen Tischen unter Sonnenschirmen verzehrt werden können.

Gruppen, wie Schulklassen, entstehen keine Wartezeiten, wenn im Vorfeld ein fester Termin vereinbart wird.

„Wertsachen können bei uns hinterlegt und eingeschlossen werden“, informiert der Betreiber.

Und was ist, wenn es am vereinbarten Klettertag regnet? „Selbstverständlich kann auch bei Regen geklettert werden. Regen stellt kein Problem dar. Mit der richtigen Kleidung macht Klettern immer Spaß“, antwortet Hans-Jürgen Papenfuß.

Inserentenverzeichnis

Abenteuer-Kletterwald Zittauer Geb.	S. 16	Fa. Jürgen Huss, Sehmetal/Neudorf	S. 20	Maritimes Jugenddorf Wieck GmbH	S. 36
alpetour Touristische GmbH	S. 2	Feriendorf Groß Väter See	S. 13	NABU Deutschland	S. 35
Aquarium Wilhelmshaven	S. 26	Ferienhof Ostseeland, Dietrichshagen	S. 12	Pegasus Hostel Berlin	S. 25
Archäologisches LM Brandenburg	S. 30	Gabriele Frydrych, Berlin	S. 33	Ponyhof Naeve, Groß Wittensee	S. 11
B.u.S. Schneesportschule GmbH	S. 13	Gästehaus Mezcalero, Dresden	S. 15, 33	Römerkastell Saalburg	S. 28
Berlin on Bike	S. 24	GD Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz	S. 14	Schullandheim Reichwalde	S. 20
Central Globetrotter Hostel Leipzig	S. 16	Höhlenverein Laichingen e.V.	S. 12	Segelschule A. Malicke	S. 31
CVJM Srobel-Mühle Pockautal e.V.	S. 17	Hostel „Louise20“ GmbH, Dresden	S. 20	Smart Stay Group, München	S. 23
Deutsches Bernsteinmuseum e.V.	S. 22	Hostel haus international, München	S. 3	Ruhr Museum, Essen	S. 22
Deutsches Hygiene-Museum	S. 17	JGH am Berliner Hauptbahnhof	S. 24	Teammotion	S. 27
Dortmundtourismus GmbH	S. 7	JGH der Stadt Schweinfurt	S. 32	TBT mbH Trier	S. 9
Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau	S. 18	kanu basis mirow GmbH	S. 31	Übersee-Museum Bremen	S. 26
Europäischer Kulturpark Bliesbruck	S. 30	Kletterwald Leipzig	S. 18	Unger Outdoor Team, Mittweida	S. 18
EVR Reisen GmbH, Chemnitz	S. 16	Lachener Gästehäuser	S. 12	Verein für sozialpäd. Segeln e.V.	S. 23
		Landesverband KiEZ Sachsen e.V.	S. 19	Weltkulturerbe Völklinger Hütte	S. 10

Impressum

Klassenfahrten Magazin
ISSN 1611-4124

Herausgeber:
Verlag K. Mickel
Katrin Mickel und Lutz Alke GbR
Bahnhofstraße 19
02692 Obergurig
Telefon 03591 - 30 49 94
Fax 03591 - 318 96 83
eMail: verlag@klassenfahrten-magazin.de
Internet: www.klassenfahrten-magazin.de

Chefredaktion:
Tel. 03591 - 30 49 94 Katrin Mickel
Satz und Layout: Lutz Alke
Anzeigenverwaltung: Lutz Alke

Mediadaten:

Die Metadaten sind auf den Internetseiten des Magazins zu finden.

Druckerei:
Dierichs Druck + Media GmbH & Co KG

Erscheinungsweise und Preis:
Das Klassenfahrten Magazin erscheint vierteljährlich und ist auch im Abonnement erhältlich.
Jahresabonnement: 8,00 EUR inklusive MwSt. und Versandkosten (Einzelpreis 2,50 EUR), im Ausland zzgl. Versandkosten.
Bestellungen sind zu richten an: Verlag K. Mickel GbR
eMail: abo@klassenfahrten-magazin.de

Namentlich ausgewiesene Beiträge liegen in der Verantwortlichkeit des Verfassers. Alle Nachrichten

werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Für die eingesandten Texte und Fotos wird das Urheberrecht des Einsenders vorausgesetzt. Bei Nichterscheinen in Folge höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückzahlung des Bezugspreises. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle bedarf eine Verwertung des Inhaltes der Zustimmung der Redaktion. Dies gilt sowohl für die Zeitschrift als Printerzeugnis, als auch für die Vorstellung der Zeitschrift im Internet. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Termine Heft 2/2016:

Redaktionsschluss/Anzeigenschluss: 22.04.2016
Erscheinungstermin: 31.05.2016